

# Im nächsten Sommer blühen im Stadtpark Wildblumen

Möbel Hesse spendet 10 500 Euro für Blühwiesen / Bürgermeister: Unternehmen setzt sich für Umweltschutz ein

Von Ann-Christin Weber

**Berenbostel/Garbsen-Mitte.** Glockenblumen, Storchschnabel, Malven und Ranunkeln – diese blühende Vielfalt wird ab dem kommenden Sommer Teile des Stadtparks am Schwarzen See schmücken und zum Nektarparadies für Insekten werden. Möglich wird dieses Projekt für den Umweltschutz durch eine Spende in Höhe von 10 500 Euro, die Robert Andreas Hesse, Inhaber von Möbel Hesse, Bürgermeister Christian Grahl am Dienstag überreicht hat. Das Geld stammt aus Fördermitteln der Europa-Möbel-Umweltstiftung, der Möbel Hesse gemeinsam mit 600 Möbelhäusern aus ganz Europa angehört.

## Umweltschutz hat Tradition

Der Zweck der Spende liegt schon fast in der Tradition des Garbsener Möbelhauses. Bereits Hesses Vater, Robert Hesse, hatte Projekte des

Umweltschutzes unterstützt, die bis heute das Landschaftsbild des Stadtparks prägen. Ein auffälliges Beispiel ist der Baumlehrpfad, der mit Informationstafeln über die Vegetation des Parks aufklärt. „Das Unternehmen ist eines derjenigen in Garbsen, die über viele Jahre aktiv Projekte zum Thema Umweltschutz mitgestalten“, so Bürgermeister Grahl.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums hat sich Möbel Hesse in diesem Jahr der Förderung von Blühwiesen angenommen, die südlich und östlich vom Ringofen im Stadtpark angelegt werden sollen sowie an den Parkeingängen am Theodor-Lessing-Ring und dem Martin-Niemöller-Weg.

„Letztes Jahr war ich im Grünflächenamt und habe gesagt, dass es mir ein Anliegen ist, in unserem Jubiläumsjahr etwas Besonderes für die Stadt in die Wege zu leiten“, sagt Hesse. Die Abteilung Stadtgrün ha-



Robert Andreas Hesse und sein Sohn Robert Moritz (von links) begutachten gemeinsam mit Garbsens Bürgermeister Christian Grahl und Lars Scheumann, Leiter im Bereich Grünflächenunterhaltung und Baumpflege, die Pläne für die Blühwiesen im Park.

FOTO: ANN-CHRISTIN WEBER

be daraufhin verschiedene Vorschläge erarbeitet und sich damit über Möbel Hesse bei der Europa-Möbel-Stiftung für die Fördermittel beworben.

Im Frühjahr 2021 sollen die 40 verschiedenen Arten Kräuter, Gräser und Wildblumen auf etwa 4700 Quadratmetern ausgesät werden, damit sie im Sommer am Ringofen

und den zwei Parkeingängen blühen können. Von da an sind die Blühwiesen nicht nur den Insekten und Vögeln des Stadtparks dienlich. „Für Spaziergänger schaffen die Blühwiesen eine besondere Aufenthaltsqualität und sorgen zugleich aber auch für Anregungen, so etwas im heimischen Garten oder auf dem Balkon auch umzusetzen“, so Grahl.

## Informationsschilder geplant

„Als kleiner Junge habe ich in Garbsen reich blühende Rapsfelder und viele bunte Schmetterlinge bewundert. Seitdem haben sich die Natur und die Insekten zurückentwickelt“, sagt Hesse. Die geplante Blumenpracht soll deshalb auch der Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen dienen und ihnen Anregungen zum Umweltschutz bieten. Geplant sind auch Informationsschilder, die Klein und Groß über die ausgesäten Blumen und ihre tierischen Besucher aufklären.